

# Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 22.

Marienwerder, den 30. Mai.

1877.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

### 1) Bekanntmachung.

Telegraphische Postanweisungen im Verkehr mit Belgien.

Im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien sind vom 1. Juli d. J. ab telegraphische Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 300 Mark bezw. 375 Franken zulässig. Für telegraphische Postanweisungen nach Belgien hat der Absender im Voraus zu entrichten: die Postanweisungsgebühr, die Gebühr für das Telegramm und eine Gebühr von 25 Pfennig für Beforgung des Telegramms von der Post zur Telegraphenanstalt, wenn letztere sich nicht im Postgebäude mitbefindet. Sofern der Absender die Bestellung am Bestimmungsorte durch besonderen Boten verlangt, wird das Einbestellgeld vom Empfänger erhoben.

Berlin W., den 21. Mai 1877.  
Der General-Postmeister.  
Stephan.

### 2) Bekanntmachung.

Beitritt Japans zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. Juni tritt das Japanische Reich dem Allgemeinen Postverein bei. Das Porto für die Briefsendungen nach und von Japan beträgt vom obigen Zeitpunkte ab: für frankirte Briefe 40 Pfennig und für unfrankirte Briefe 60 Pfennig für je 15 Gramm; für Postkarten 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 24. Mai 1877.  
Der General-Postmeister.  
Stephan.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

### 3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 24. April 1876 bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Korth in Gollin zum Stellvertreter  
Ausgegeben in Marienwerder den 31. Mai 1877.

treter des Standesbeamten für den V. Standesamtsbezirk, Salm, Kreises Dt. Krone, statt des Dekonomen Otto Saling in Birkenholz hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 15. Mai 1877.  
Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.  
v. Horn.

### 4) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 23. November 1875 bringe ich die erfolgte Ernennung des stellvertretenden Amtsvorstehers, Mühlenbesizers August Jeske in Wiffulke zum Stellvertreter des Standesbeamten für den XXII. Standesamtsbezirk, Wiffulke, Kreises Dt. Krone, statt des Lieutenant's Hermann Zech in Wiffulke, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 15. Mai 1877.  
Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.  
v. Horn.

### 5) Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben die Zusammenberufung des Provinzial-Landtages der Provinz Preußen zum 5. Juni d. J. nach der Stadt Königsberg i. Pr. zu genehmigen geruht.

Die Eröffnung des qu. Landtages wird an dem gedachten Tage um 10 Uhr Vormittags im Saale der Deutschen Ressource hierselbst stattfinden.

Königsberg, den 21. Mai 1877.  
Der Königliche Kommissarius, Ober-Präsident und Wirkliche Geheime Rath.  
v. Horn.

6) Aus den Berichten der Jägerbataillone über die bei ihnen eingestellten gelernten Jäger, sowie aus den Vorschlägen der Bataillone über Zulassung der Eingetretenen zur Jägerprüfung, endlich aus den Resultaten dieser Prüfung selbst, läßt sich seit einigen Jahren die bedauerliche Erscheinung nicht verkennen, daß in neuerer Zeit die Schulbildung der mit vorgeschriebenem Lehratze auf Forstverforgung eintretenden jungen Leute mehr und mehr abnimmt und bei einer verhältnismäßig großen Zahl für ihren künftigen Beruf unzureichend erscheint.

Es hat sich gezeigt, daß ein großer Theil der

vorschriftmäßig gelernten Jäger in zu jugendlichem Alter, vor Erlangung gehöriger Schulbildung, voreilig die Forstlehrezeit begonnen hat und beim Eintritt in den Militärdienst vollkommen unbekannt mit den Regeln der Orthographie, sowie mit den Anfangsgründen des Rechnens ist, und dieses in einem Grade, der die spätere Verwendung im Forstdienst geradezu unmöglich macht.

Ein solcher Mangel unentbehrlicher Reife und Vorbildung kann durch die Nachhülfe und Fortbildung, welche den jungen Leuten beim Bataillon Seitens der militärischen Vorgesetzten zu Theil wird, selbst bei dem besten Willen und der eifrigsten Bemühung nicht mehr ausgeglichen werden.

Die mit ungenügenden Schulkenntnissen eintretenden Lehrlinge haben daher keine Aussicht, das Ziel zu erreichen, da bei der Jägerprüfung nach Vorschrift des Prüfungsreglements die Abweisung unbedingt erfolgen muß, wenn der Examinand nicht im Stande ist, Gedrucktes oder Geschriebenes geläufig und richtig zu lesen, seine Gedanken über ein gegebenes Thema verständlich und ohne erhebliche orthographische Fehler, mit mindestens gut leserlicher Handschrift, niederzuschreiben und in den vier Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen, in der Regelbetti und mit einfachen und Dezimalbrüchen geläufig und richtig zu rechnen.

In den letztjährigen Prüfungen haben deshalb viele Jäger nicht bestanden und abgewiesen werden müssen, weil sie diesen Bedingungen nicht genügt haben, obschon sie rücksichtlich ihrer forstlichen Kenntnisse völlig befriedigt hatten.

Ich nehme hieraus Veranlassung, den königlichen Forstbeamten zur Pflicht zu machen, daß sie bei Annahme von Lehrlingen mit sorgfältiger Aufmerksamkeit darauf halten, daß Letztere den erforderlichen Grad von Schulbildung besitzen.

Die Herren Forstmeister und Oberforstmeister veranlasse ich zugleich, in allen Fällen die Genehmigung zur Annahme eines Lehrlings (§ 3 Satz 3 des Regulativs vom 8. Januar 1873) nur zu ertheilen, wenn sie sich überzeugt haben, daß der Lehrling eine genügende Schulkenntniß erlangt hat.

Unter Hinweisung auf die §§ 4 und 5 des Regulativs vom 8. Januar 1873 empfehle ich ferner den Lehrherren, daß sie sich angelegen sein lassen, die Lehrlinge auch in den Schulkenntnissen zu befestigen und zu fördern, da es sowohl im Interesse der jungen Leute selbst als auch im Interesse des Dienstes, namentlich in Hinsicht auf die Erziehung künftiger brauchbarer Bureaugehülfen für die Oberförster, dringend nothwendig ist, auch die Fertigkeit der Lehrlinge im Rechnen und Schreiben durch angemessene Anleitung und Übung nach Möglichkeit zu fördern, und dies sehr wohl ausführbar ist, ohne dadurch die praktische Unterweisung und Übung in den Waldarbeiten zu beeinträchtigen.

Ich vertraue, daß die Herren Oberförster in

Beziehung auf die von ihnen selbst angenommenen Lehrlinge demgemäß verfahren werden, so veranlasse ich Sie, auch bezüglich der bei den Förstern in der Lehre stehenden jungen Leute nach Maßgabe des § 5 des Regulativs vom 8. Januar 1873 ihre Einwirkung und Mitwirkung zur Förderung des Zwecks in ersprießlicher Weise eintreten zu lassen.

Berlin, den 27. März 1877.

Der Finanz-Minister.

Im Auftrage:

Hagen.

An sämtliche Herren Oberforstmeister, Forstmeister und Oberförster.

Vorstehende Circular-Verfügung wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselbe auch für die Privat- und Communal- Forstbeamten Anwendung findet, indem die mit ungenügenden Schulkenntnissen in die Forstlehre eintretenden jungen Leute keinerlei Aussicht haben, jemals ihr Ziel zu erreichen.

Marienwerder, den 30. April 1877.

Königliche Regierung.

v. Flottwell.

7) **Offene Waldwärterstelle.**

Die zu der königlichen Oberförsterei Gollub, im Strassburger Kreise, gehörige Waldwärter-Stelle Baranik, mit welcher jetzt neben freier Dienstwohnung und einiger Ländereinnutzung ein baares Gehalt von 396 Mark jährlich verbunden ist, soll zum 1. Juli d. J. besetzt werden.

Zur Forstversorgung berechnigte Anwärter der Jägerklasse A. I. und A. II. werden aufgefordert, ihre schriftlichen Bewerbungen um die bezeichnete Stelle unter Einreichung ihres von ihnen selbst geschriebenen Lebenslaufs und ihrer vollständigen Dienst- und Führungs-Beugnisse hierher einzusenden.

Marienwerder, den 24. Mai 1877.

Königliche Regierung.

8) Nach einer Mittheilung des Auswärtigen Amtes ist der zuletzt auf dem britischen Schiffe „Macleod“ in Dienst gewesene deutsche Seemann Thomas Hoppner am 14. Januar d. J. im Hafen von Abelaide verstorben.

Nähere Anhaltspunkte bezüglich der Heimaths- und Familienverhältnisse des Verstorbenen sind nicht vorhanden; in den Schiffspapieren war er als Preuße bezeichnet.

Der Baarnachlaß desselben beträgt 438 Mark 25 Pfennig und wird bei dem königlichen Ministerium des Innern in Berlin asservirt.

Etwaige erbberchtigte Angehörige des Hoppner werden aufgefordert, sich bei dem königlichen Landrathen ihres Wohnsitzes zu melden und sich über ihre Ansprüche auszuweisen.

Marienwerder, den 18. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

9) In Folge des Neubaus der Schiffahrtsschleufe auf dem Bürgerwerder zu Breslau wird die alte Schleufe dortselbst für die Schiffahrt und Holzflößerei vom 1. August d. J. ab gesperrt werden.

Die Inbetriebsetzung der neuen Schleufe wird voraussichtlich im Frühjahr 1878 nach dem Abgange des Eises erfolgen.

Marienwerder, den 18. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

### 10) Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten wird in Allenstein am 3., 4. und 5. Oktober d. J. ein Hopfenmarkt abgehalten werden.

Marienwerder, den 18. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

### 11) Bekanntmachung.

Der selbstständige Gutsbezirk Thielengut im Kreise Schlochau ist durch Allerhöchsten Erlaß vom 20. April cr. aufgelöst worden.

Marienwerder, den 18. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

12) Das Staats-Stipendium zum Besuche der Königl. Gewerbe-Academie zu Berlin wird für den diesseitigen Regierungsbezirk im laufenden Jahre vacant und werden diejenigen jungen Leute im Alter von wenigstens 17 bis höchstens 27 Jahren, welche sich dem Gewerbe stande widmen, und sich um das Regierungs-Stipendium bewerben wollen, aufgefordert, sich spätestens bis zum 1. August d. J. bei uns zu melden.

Zur Begründung des Gesuchs hat der Bewerber folgende Zeugnisse beizubringen:

1. seinen Geburtschein,
2. ein Gesundheitsattest, in welchem ausgesprochen sein muß, daß der Bewerber die körperliche Tüchtigkeit für die praktische Ausübung des von ihm erwählten Gewerbes und für die Anstrengung des Unterrichts im Institute besitzt,
3. ein Zeugniß der Reife von einer zu Entlassungsprüfungen berechtigten Gewerbe- oder Realschule oder eines Gymnasiums,
4. ein Führungs-Attest,
5. ein Zeugniß der Ortsbehörde über seine Bedürftigkeit,
6. die über seine militärischen Verhältnisse sprechenden Papiere, aus denen hervorgehen muß, daß die Ableistung der Militärpflicht keine Unterbrechung des Unterrichts herbeiführen werde.

Ist der Bewerber Zögling des Gewerbeinstituts, so bedarf es der Zeugnisse 1, 3, 4 nicht.

Nur solche Bewerber, welche, wenn sie die Abgangsprüfung auf einer Gewerbeschule abgelegt, das

Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“ erlangt haben, oder, wenn sie ein Gymnasium oder eine Realschule besucht haben, Zeugnisse aufzuweisen vermögen, welche vorzügliche Leistungen oder hervorragende Fähigkeiten außer Zweifel stellen, können berücksichtigt werden. Von früheren Gymnasiasten und Realschülern muß insbesondere auch nachgewiesen werden, daß sie die nöthige Uebung im Freihand- und Linearzeichnen erworben haben, ein Ornament nach Gyps zu zeichnen, sowie eine einfache Maschine oder ein Gebäude aufzunehmen im Stande sind.

Marienwerder, den 23. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

13) Unter den Pferden des Hofbesizers Hellwich in Schwanenland, Kreis Marienwerder, des Gastwirths Pech und des Eigenthümers Franz Wojznowski in Luboczyn, Kreis Tuchel, ist die Roghkrankheit ausgebrochen; ferner ist das Pferd des Fleischers Josef Baruch in Schönsee, Kreis Thorn, als rothverdächtig bezeichnet.

Marienwerder, den 19. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

14) Dem Rektor Jendrzycki in Briesen ist die Erlaubniß ertheilt, die bisher von Fräulein Milinowski daselbst geleitete höhere Privat-Mädchenschule unter Mitwirkung einer geprüften Lehrerin weiter fortzuführen.

Marienwerder, den 15. Mai 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

15) Die Kreissthierarzt-Stelle des Kreises Fischhausen mit dem etatsmäßigen Gehalte von 600 Mark und einem Zuschusse aus Kreiskommunal-Mitteln von 300 Mark jährlich ist noch nicht besetzt.

Wir fordern qualifizierte Bewerber um diese Stelle hiermit auf, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und eines Lebenslaufs

bis zum 15. Juli cr.

bei uns zu melden.

Königsberg, den 18. Mai 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

### 16) Bekanntmachung

des Königlichen Consistoriums, die Prüfung der Kandidaten der Theologie betreffend.

Diejenigen Kandidaten der Theologie, welche sich der Prüfung pro ministerio im nächsten Termine unterziehen wollen, haben sich dazu bei uns spätestens bis zum 3. Juli zu melden, wobei unsere deshalb gegebenen Bestimmungen vom 2. Januar 1862 — Amtliche Mittheilungen pro 1862, 4. Stück Nr. 360 — auf deren Inhalt wir ausdrücklich verweisen, genau zu beachten sind.

Als spätesten Termin der Einsendung der schriftlichen Arbeiten über die jedem zur Prüfung angenommenen Kandidaten ertheilten Aufgaben bestimmen wir den 8. Oktober, indem wir zugleich bemerken, daß die mündliche Prüfung mit Abhaltung der Prüfungs-Predigten bei uns am 25. Oktober beginnen wird, nachdem zuvor das Tentamen bei der hiesigen theologischen Fakultät stattgefunden haben wird, zu welchem sich die betheiligten Kandidaten spätestens am 17. Oktober, 9 Uhr Vormittags, bei dem zeitigen Dekan, Herrn Professor Dr. Erbkam, persönlich zu melden haben.

In Betreff des beizubringenden Zeugnisses über die erfüllte Militärpflicht durch einjährigen Dienst oder die erfolgte Befreiung von demselben während des Friedens, verweisen wir auf unsere Allgemeine Verfügung vom 17. November 1875 Nr. 6821 — Amtliche Mittheilungen 15. Stück pro 1875 Nr. 1237. — Schließlich bemerken wir, daß mit den uns mit der Meldung einzureichenden Zeugnissen auch ein solches über die in Gemäßheit des Gesetzes vom 11. Mai 1873 bestandene Staatsprüfung, oder über die bezügliche Dispensation davon beigebracht werden muß.

Sollten jedoch die Zeugnisse in Betreff des Militärdienstes und über die wissenschaftliche Staatsprüfung nicht gleich bei der Meldung, oder bis zur Prüfung selbst beigebracht werden können, so wird die Prüfung dadurch zwar nicht aufgehalten, die Ausfertigung des Wahlfähigkeitszeugnisses nach bestandener Prüfung aber, muß bis zur Beibringung der gedachten Zeugnisse ausgesetzt werden.

Königsberg, den 16. Mai 1877.

### 17) Bekanntmachung.

Von der Gemahlin des Kaiserlich russischen Gesandten in Weimar sind Sammlungen an Verbandmaterial, Decken, Wäsche u. s. w. für die Verwundeten des Russisch-türkischen Krieges veranstaltet, deren Ertrag nach Rußland abgesandt werden soll. Mit Rücksicht auf den humanen, den Verwundeten beider Nationen zu Gute kommenden Zweck jener Sammlungen wird auf der Königlichen Ostbahn, für die nachweislich aus Gegenständen der bezeichneten Art bestehenden und als solche kenntlich gemachten Sendungen der freie Transport bewilligt.

Bromberg, den 18. Mai 1877.

Königliche Direktion der Ostbahn.

18) Die nach unserer Bekanntmachung vom 6. Januar cr. für den Transport von Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und ähnlichen Gegenständen, bestimmt zur Unterstützung der Ueberschwemmten der Rogatniederung bei Elbing, gewährte Frachtvergünstigung wird mit dem 1. Juni cr. aufgehoben.

Bromberg, den 19. Mai 1877.

Königliche Direktion der Ostbahn.

19) Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 19. März d. J. ist die früher den Kaver

und Marianna Pinskischen Eheleuten zu Boenhof gehörige, an das Jagd Nr. 24 der Oberförsterei Rehhof gelegene Parzelle von 4,096 (4,113) Hekt. Größe unter Abtrennung vom Gemeindeverbande Boenhof dem forstfiskalischen Gutsbezirk Rehhof zugelegt und der dagegen von dem Forstfiskus eingetauschte, bisher zu den Dienstländereien der Försterei Ehrlichshub gehörige s. g. Roggarten von 2,128 (2,096) Hekt. Größe von dem Gutsverbande Oberförsterei Rehhof ex- und mit dem Gemeindevorstande Boenhof incommunalisirt worden.

Stuhm, den 28. April 1877.

Der Landrath.

Steinmann.

20) Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 19. März cr. sind die früher dem Gutsbesitzer Schneider in Heydemühl gehörigen, mit dem Jagd 1, 2 und 3 des Schutzbezirks Carlsthal der Oberförsterei Rehhof grenzenden sechs Parzellen in einer Gesamtgröße von 2,737 (2,704) Hektaren unter Abtrennung vom Gutsverbande Heydemühl dem forstfiskalischen Gutsbezirk Oberförsterei Rehhof zugelegt und die dagegen aus dem Jagd Nr. 2 desselben Schutzbezirks eingetauschte Parzelle von 2,743 Hektar Größe von dem Gutsverbande Oberförsterei Rehhof ex- und mit dem Gutsverbande Heydemühl incommunalisirt worden.

Stuhm, den 18. Mai 1877.

Der Landrath.

Steinmann.

### 21) Bekanntmachung.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Knecht Jacob Dombrowski, geboren zu Binkow, Kreis Bittow in Russisch-Polen, 48 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. preussischen Bezirksregierung zu Oppeln, vom 27. März d. J.;
2. der Müllergefell Johann Hante, geboren und wohnhaft zu Klein-Krosse bei Weidenau in Oesterreichisch-Schlesien, 20 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Breslau vom 28. März d. J.;
3. der Müllergefell Josef Lukes aus Kuppersdorf, Bezirk Starkenbach in Böhmen, 26 Jahre alt,
4. der Knecht Josef Bont aus Przedmost in Russisch-Polen, 22 Jahre alt,
5. der Privatschreiber Anton Glazel aus Gudmantel in Oesterreichisch-Schlesien, 38 Jahre alt, zu 3 bis 5 durch Beschluß der Königl. preussischen Bezirksregierung zu Liegnitz vom hzw. 28. März, 5. April und 20. März d. J.;
6. der Cigarrenarbeiter Jean Baptist Jossart, geboren und ortsangehörig zu Antwerpen, 45 Jahre alt,
7. der Cigarrenarbeiter Nicolai Dubois, geboren zu Brüssel, 55 Jahre alt,

zu 6 und 7 durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Schleswig vom 28. April d. J.;

8. der Seifensiedergefell Friedrich Straßmann aus Mlava in Ungarn, geboren 1846, durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei zu Lüneburg vom 26. April d. J.;
9. der Schmiedegefell Jens Christian Fanö aus Horsens in Jütland, 31 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Schleswig vom 19. Februar d. J.;
10. der Webergefell Johann Schmidt aus Asch in Böhmen, durch Beschluß des Königlich bairischen Stadt-Magistrats zu Hof, vom 22. Februar d. J.;
11. der Dienstknecht Josef Polimka, geboren 1847 und ortszugehörig zu Kremolin, Bezirk Plesitz in Böhmen, durch Beschluß des Königlich bairischen Bezirksamts zu Neu-Ulm, vom 5. April d. J.;
12. der Tischlergefell Franz Krebs aus Jglau in Mähren, geboren im Jahre 1857, durch Beschluß des Königlich bairischen Bezirksamts zu Griesbach vom 25. März d. J.;
13. der Drahtbinder Andreas Dejelinski aus Gricso-Pobraghy, Komitat Trencsin in Ungarn, 16 Jahre alt,
14. der Maurergefell Josef Herzig aus Stachau, Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, 33 Jahre alt,
15. der Weber Peter Haola aus Pacowa, Bezirk Pilgramm in Böhmen, 44 Jahre alt,

zu 13 bis 15 durch Beschluß des Königlich bairischen Bezirksamts zu Regensburg vom bezw. 26. März, 7. und 12. April d. J.;

16. die Helena Liebisch, ortszugehörig zu Rumburg in Böhmen, 38 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Baugen vom 10. März d. J.;
17. der Schlossergefell Anton Mauermann, geboren am 5. Juli 1858 zu Bullendorf, Bezirk Friedland in Böhmen, durch Beschluß des Polizeiamtes zu Lübeck vom 30. April d. J.;
18. der Küfer und Bierbrauer Albert Vogel, geboren und ortszugehörig zu Altnau, Kanton Thurgau, Schweiz, 28 Jahre alt,
19. der Fabrikarbeiter Johann Pfenniger, geboren und ortszugehörig zu Bauma, Kanton Zürich, Schweiz, 36 Jahre alt,

zu 18 und 19 durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Kolmar vom 27. April d. J.;

20. der Tagelöhner Nicolaus Gallez, geboren am 20. April 1820 zu Wallenstein in Luxemburg,
21. der Anton Michael Mosé, 27 Jahre alt, geboren zu Triest, Oesterreich,
22. der Arbeiter Nicolaus Stieber, geboren am 31. Oktober 1851 zu Bettendorf in Luxemburg,

zu 20 bis 22 durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz vom (zu 20 und 21.) 28. bzw. 29. April d. J.;

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

- zu 1 wegen Bettelns und Drohungen,
- zu 2, 5, 10, 11, 14 und 19 wegen Landstreichens und Bettelns,
- zu 3 und 12 wegen Landstreichens, Bettelns und Ueberschreitens der Reiseroute,
- zu 4 wegen Landstreichens, Bettelns, Gebrauchs falscher Legitimationspapiere und Führung eines falschen Namens,
- zu 6 bis 9 und 17 wegen Bettelns, nach mehrmaliger rechtskräftiger Beurtheilung wegen der gleichen Uebertretung innerhalb der letzten drei Jahre,
- zu 13 wegen Landstreichens, verbotswidrigen Tragens von Waffen und unbefugter Gewerbeausübung,
- zu 15 wegen Landstreichens und Fälschung von Legitimationspapieren,
- zu 16 wegen Landstreichens, Bettelns und Führung eines falschen Namens,
- zu 18 und 20 bis 22 wegen Landstreichens, und

auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs ist

23. der frühere Conditor Nicolai Wassilowitsch, geboren zu Kowno in Rußland, 26 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Königsberg vom 21. April d. J., nach Verbüßung einer ihm wegen Theilnahme am Diebstahl zuerkannten einjährigen Zuchthausstrafe aus dem Reichsgebiet ausgewiesen worden.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Steinhauer Maximilian Chapell, geboren und wohnhaft zu Melin (Arrondissement Reville, Provinz Brabant) in Belgien, 45 Jahre alt,
  2. der Schmied Josef Becko aus Heinfeld in Niederösterreich, 42 Jahre alt,
  3. der Tagelöhner Christoph Gryfen aus Nende in den Niederlanden, 28 Jahre alt,
- zu 1 bis 3 durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Düsseldorf vom bezw. 7., 9. und 15. März d. J.;
4. der frühere Kaufmann Ernst Eduard Christ, wohnhaft zu Frankfurt a. M., im Jahre 1868 behufs Auswanderung nach den Niederlanden aus dem preussischen Unterthanenverbande ausgeschieden, 38 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Aachen vom 17. März d. J.;
  5. der Bäckergefell Matthias Hostalet aus Kalinec, Bezirk Klattau in Böhmen, 56 Jahre alt, durch

Beschluß des Kaiserlichen Bezirksamts Regen vom 24. April d. J.;

6. der Eisenbahnarbeiter Andreas Balal, geboren im Jahr 1837 zu Klattau in Böhmen, durch Beschluß des königlich bairischen Bezirksamts zu Mühldorf vom 27. April d. J.;

7. der Citronenhändler Peter Milkowitsch, wohnhaft und ortsangehörig zu Duffing in Krain, 73 Jahre alt, durch Beschluß der königlich sächsischen Kreisshauptmannschaft zu Dautzen vom 26. März d. J.;

8. der Schriftseher Adolf Friesmann, geboren und ortsangehörig zu Luxemburg, 28 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Kolmar vom 3. Mai d. J.;

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

- zu 1 bis 5 wegen Landstreichens und Bettelns,
- zu 6 wegen Landstreichens und Fälschung von Legitimationspapieren,
- zu 7 und 8 wegen Landstreichens,

aus dem Reichsgebiet ausgewiesen.

### Personal-Chronik.

22) Die Lokalaufsicht über die katholischen Schulen in Bischöflich Papau und Staw ist dem Domainen-

pächter Peters in Domaine Papau übertragen worden.

Der Dekan Kamrowski ist auf seinen Antrag von der Lokalaufsicht über die katholischen Schulen in Michelau und Zbicyno entbunden und dieselbe bis auf Weiteres dem königlichen Kreis Schulinspektor Bajohr in Strassburg übertragen.

Der Kaufmann S. J. Cohn ist zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Schwet gewählt und als solcher bestätigt worden.

Im Kreise Kulm ist der Gutspächter Bischoff in Augustinken zum stellvertretenden Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Plusnitz ernannt.

Die durch die Pensionirung des Försters Müller erledigte Försterstelle zu Cronerster in der Oberförsterei Schönthal ist vom 1. Juli 1877 ab dem Förster Schlewert, bisher in derselben Oberförsterei, definitiv übertragen.

### Erledigte Schulstellen.

23) Die Schullehrerstelle zu Mosgowin, Kreis Kulm, wird zum 1. August d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Gutsvorstand zu Mosgowin zu melden.

(Hierzu der Dreffentliche Anzeiger Nr. 22.)

# Verzeichniß

der in den einzelnen Kreisen der Provinz Preußen in den letzten Ziehungen ausgelooften und der in früheren Ziehungen herausgekommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreis-Obligationen.

## I. Regierungsbezirk Königsberg.

| Laufende No. | Kreis.       | Bei der letzten Ziehung ausgelooft Obligationen nach: |       |   | Termin der Zahlung. | Zahlungsstelle.   | Die in früheren Ziehungen herausgekommenen, jedoch unerhobenen Obligationen nach: |   |   |
|--------------|--------------|---|-------|---|---------------------|---|---|---|---|
|              |              | Be-trä-gen<br>\$                                      | Litt. | N u m m e r n.  |                     |   | Ziehung am  | Be-trä-gen<br>\$                        | Litt.   |
| 1            | Allenstein   |   |       | Sämmtliche Obligationen sind gekündigt.   | 1. Juli 1874        | Kreis-Kommunalkasse zu Allenstein.  | 100 C   | 173.                                    |   |
| 2            | Braunsberg   |   |       | Wie vor.  | 1. Oktober 1874     | Kreis-Kommunalkasse zu Braunsberg   | 100 C   | 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. | gekündigt.  |
| 3            | Heiligenbeil |   |       | I. Emission.<br>Es hat keine Ausloosung stattgefunden.  | 2. Januar 1877      | Kreis-Kommunalkasse in Heiligenbeil und landwirtschaftliche Darlehnskasse in Königsberg.                                    | 100 C   | 34.                                     | 29. Juni 1875.                                    |
|              |              |   |       |   |                     |   | 100 C   | 73.                                     | 24. Juni 1876.                                    |
| 4            | Heilsberg    | Mt. 600   | C     | 4. 49. 72. 137. 154. 173. 175 und 179.  | 17. Jan. 1877       | Kreis-Kommunalkasse in Guttstadt  | 25 D  | 247 und 366.                            | 13. Nov. 1873 und 23. Decbr. 1874.                |
|              |              | 300   | D     | 3. 46. 71. 81. 143. 180. 202. 211. 273. 275. 398. 412. 419. 425. 428. 464. 490. 503. 522.   |                     |   |   |   |   |
|              |              |   |       |   |                     |   | Mt. 600   | C                                       | III. Emission convertirte 4 1/2 pCt. 159 und 174. |
|              |              |   |       |   |                     |   | 300 D   | 30. 100. 225. 226. 236. 385 und 420.    | 26. Jan. 1876.                                    |
| 5            | Br. Holland  | 500   | B     | 17. 18. 23. 24.   | 16. Oktbr. 1876     | Kreis-Kommunalkasse in Br. Holland, Banquier Jac. Litten zu Elbing, Ostpr. landwirtschaftliche Darlehnskasse in Königsberg. | 100 C   | 261 bis 270 incl.                       |   |
|              |              | 100   | C     | 261 bis 270 incl.   |                     |   |   |   |   |
| 6            | Königsberg   |   |       | Es hat keine Ausloosung stattgefunden.  | 1. Juli 1873        | Kreis-Kommunal- und Ostpr. Darlehnskasse in Königsberg  | Thlr. 50  | D 79.                                   | 23. Decbr. 1872.                                  |
|              |              |   |       |   | 1. Juli 1874        | wie vor   | 50 D  | 72.                                     | 00. Decbr. 1873.                                  |
|              |              |   |       |   | 1. Juli 1875        | wie vor   | 100 C   | 253.                                    | 31. Decbr. 1874                                   |
|              |              |   |       |   | 1. Juli 1876        | wie vor   | 25 E  | 74. 107.                                | 28. Decbr. 1875                                   |
|              |              |   |       |   |                     |   | 100 C   | 207.                                    |   |
|              |              |   |       |   |                     |   | 50 D  | 75.                                     |   |
| 7            | Memel        | 200   | A     | I. Emission. 29. 30.  | 4. Januar 1877      | Kreis-Kommunalkasse in Memel u. Ostpr. Darlehnskasse in Königsberg.   | 50 C  | 427. 461.                               | 4. Jan. 1875.                                     |
|              |              | 100   | B     | 32. 87.   |                     |   | 50 C  | 125. 289.                               | 3. Jan. 1876.                                     |
|              |              | 50  | C     | 11. 50. 92. 127. 137. 222. 234. 267. 334. 358. 446. 459. 475.   |                     |   | 200 A   | 20. 50.                                 | 3. Jan. 1876.                                     |
|              |              |   |       | II. Emission.   | ditto               | ditto   |   |   |   |
|              |              | 100   | B     | 10.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 50  | C     | 19.   |                     |   |   |   |   |
|              |              |   |       | III. Emission.  | ditto               | ditto   |   |   |   |
|              |              | 200   | A     | 4. 173.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 100   | B     | 3. 4. 162. 200.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 50  | C     | 55. 104.  |                     |   |   |   |   |
| 8            | Reidenburg   | 25  | D     | I. Emission. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 10. 16. 22. 26. 27. 28. 29. 30. 32. 33. 34. 36. 37. 38. 39. 44. 45. 46. 50. 56. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 69. 70. 71. 73. 74. 75. 76 und 78. | 20. Dec. 1876       | Kreis-Kommunalkasse in Reidenburg und Banquier S. A. Samter in Königsberg   | 00 A  | 54.                                     | 12. Febr. 1872.                                   |
|              |              |   |       |   |                     |   | 00 B  | 33.                                     | 15. Decbr. 1875.                                  |
|              |              |   |       |   |                     |   | 50 C  | 86.                                     | 5. Decbr. 1874.                                   |
|              |              |   |       |   |                     |   | 50 C  | 18 69.                                  | 15. Decbr. 1875.                                  |
|              |              |   |       |   |                     |   | 25 D  | 51. 53.                                 | 15. Dec. 1873.                                    |
|              |              |   |       |   |                     |   | 25 D  | 14. 49.                                 | 5. Dec. 1874.                                     |
|              |              |   |       |   |                     |   | fr. 50  | II. Emission. 154. 238. 239.            | 15. Dec. 1875.                                    |
| 9            | Ortelsburg   | 500   | B     | 29.   | 1. Febr. 1877       | Kreis-Kommunalkasse in Ortelsburg und Banquier Samter in Königsberg   | fr. 10  | C 60.                                   | 27. Jan. 1876.                                    |
|              |              | 100   | C     | 147.  |                     |   |   |   |   |
|              |              | 50  | D     | 17. 18. 57. 58. 147.  |                     |   |   |   |   |
|              |              | 25  | E     | 42.   |                     |   |   |   |   |
| 10           | Osterohe     | 500   | B     | 8.  | 27. Jan. 1877       | Kreis-Kommunalkasse in Osterohe und Banquier Samter in Königsberg   |   |   |   |
|              |              | 100   | C     | 32.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 25  | E     | 12.   |                     |   |   |   |   |
| 11           | Rössel       | 500   | A     | I. Emission. 10.  | 25. Jan. 1877       | Kreis-Kommunalkasse in Rössel u. Banquier Herm. Theodor in Königsberg   | ) B   | 3.                                      | 21. Jan. 1875.                                    |
|              |              | 100   | B     | 41. 44.   |                     |   | ) C   | 55. 77. 90.                             | do.   |
|              |              | 50  | C     | 2. 15. 65. 74. 87. 98.  |                     |   | ) A   | 16.                                     |   |
|              |              |   |       | II. Emission.   | ditto               | ditto   |   |   |   |
|              |              | 500   | A     | 17.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 100   | B     | 9. 14. 19. 40.  |                     |   |   |   |   |
|              |              | 50  | C     | 3. 4.   |                     |   |   |   |   |
| 12           | Behlau       | 500   | A     | I. Emission. 56.  | anfangs 1877        | Kreis-Kommunalkasse in Behlau   | C   | 1. 17. 30.                              | gekündigt.  |
|              |              | 200   | B     | 71.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 100   | C     | 34.   |                     |   |   |   |   |
|              |              |   |       | II. Emission.   | ditto               | ditto   |   |   |   |
|              |              | 500   | A     | 2. 30.  |                     |   |   |   |   |
|              |              | 200   | B     | 10. 42. 45. 81.   |                     |   |   |   |   |
|              |              | 100   | C     | 16. 29. 43. 59. 84. 91. 109. 123. 135. 147.   |                     |   |   |   |   |

## II. Regierungsbezirk Gumbinnen.

| Laufende Kro. | Kreis.       | Bei der letzten Ziehung ausgeloste Obligationen nach: |                                 |  |                | Termin der Zahlung. | Zahlungsstelle.   | Die in früheren Ziehungen herausgekommenen, jedoch <b>unerhobenen</b> Obligationen nach: |                                 |   |  |  |
|---------------|--------------|---|---------------------------------|--|----------------|---------------------|---|--|---------------------------------|---|--|--|
|               |              | Be-trä-gen<br>\$                                      | Litr.                           | Nu-m-m-e-r-n.  | Ziehung am     |                     |   | Be-trä-gen<br>\$   | Litr.                           | Nu-m-m-e-r-n.   | Ziehungstag.   |  |
| 1             | Angerburg    |   |                                 |  |                |                     | Kreis-Kommunalkasse in Angerburg und Dsyr. landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg    | 50   | D                               | 9.  | I. Emission vom 1. April 1868.   | 17. Sept. 1874.  |
| 2             | Goldap       | 1000<br>100<br>50<br>500<br>100<br>50                 | A<br>C<br>D<br>B<br>C<br>D      | I. Emission vom 2. Juni 1866.<br>32.<br>3. 16. 53. 55. 83 und 84.<br>58.<br>II. Emission vom 4. Febr. 1868.<br>6 und 22.<br>23. 24. 25. 88 und 94.<br>44.<br>III. Emission vom 11. März 1870.<br>6.<br>41. | 5. Januar 1877 | 1. Juli 1877        | Kreis-Kommunalkasse in Goldap und Dsyr. landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg       | 1000<br>100  | A<br>C                          | 29.<br>72.  | I. Emission vom 2. Juni 1866.<br>III. Emission vom 11. März 1870.      | 5. Jan. 1876.<br>do.   |
| 3             | Gumbinnen    | 500<br>200<br>100<br>50<br>500<br>200<br>100          | A<br>B<br>C<br>D<br>A<br>B<br>C | I. Emission vom 18. April 1864.<br>46.<br>23.<br>70. 80. 85 und 269.<br>63 und 107.<br>II. Emission vom 27. November 1865.<br>8.<br>18.<br>1.  | 18. Jan. 1877  | 1. Juli 1877        | Kreis-Kommunalkasse in Gumbinnen  | 50<br>100<br>50  | D<br>C<br>D                     | 21.<br>79.<br>108.  | I. Emission vom 18. April 1864.<br>II. Emission vom 27. November 1865. | 18. Jan. 1875.<br>do.<br>18. Jan. 1876.                              |
| 4             | Johannisburg | 1000<br>100<br>1000<br>500<br>100<br>50               | A<br>C<br>A<br>B<br>C<br>D      | I. Emission vom 1. April 1856.<br>6.<br>57. 81. 114 und 142.<br>II. Emission vom 22. September 1864.<br>1 und 8.<br>28.<br>107 und 184.<br>13.<br>III. Emission vom 1. Oktober 1869.<br>1. 2 und 16.       | 13. Jan. 1877  | 31. Dec. 1877       | Kreis-Kommunalkasse in Johannisburg u. Banquier Samter in Königsberg                      | 100<br>50<br>25<br>1000<br>500   | C<br>D<br>E<br>A<br>B           | 33.<br>145.<br>66.<br>5.<br>25.                             | I. Emission vom 1. April 1856.<br>II. Emission vom 22. September 1864. | 23. Jan. 1872.<br>22. Jan. 1876.<br>24. Jan. 1871.<br>22. Jan. 1876. |
| 5             | Löben        |   |                                 | Die sämtlichen im Umlauf befindlichen Kreis-Obligatio-nen sind gekündigt worden.   |                |                     | Kreis-Kommunalkasse in Löben  | 50<br>100  | D<br>C                          | 31.<br>253.   | II. Emission vom 1. Januar 1867.                                       | 29. Febr. 1872.<br>17. April 1873.                                   |
| 6             | Niederung    |   |                                 | Die sämtlichen im Umlauf befindlichen Kreis-Obligatio-nen sind gekündigt worden.   |                |                     | Chaussee-Baukasse in Heinrichswalde und Dsyr. landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg | 25<br>25<br>100<br>50  | D<br>D<br>B<br>C                | 389.<br>106 und 290.<br>11 und 109.<br>2.                   | I. Emission vom 1. Juli 1866.  | 25. Juni 1869.<br>26. Juni 1871.<br>26. Juni 1873.                   |
| 7             | Oletzko      | 100<br>200<br>100<br>100<br>200<br>100<br>200         | A<br>A<br>B<br>C<br>C<br>D<br>D | I. Emission<br>2 und 12.<br>70.<br>15 und 18.<br>11.<br>30.<br>9.<br>24.<br>II. Emission vom 1. Januar 1866.<br>22. 39. 46 und 51.<br>103.<br>III. Emission vom 1. Juli 1868.<br>4 und 8.                  | 26. Jan. 1877  | 1. Juli 1877        | Kreis-Kommunalkasse in Marggrabowa und Dsyr. land-schaftl. Darlehns-kasse in Königsberg   | 100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>500<br>100  | A<br>B<br>C<br>D<br>E<br>E<br>F | 8. 9 und 11.<br>3.<br>2.<br>14 und 15.<br>18.<br>102.<br>1. | I. Emission vom 1. Januar 1866.<br>II. Emission vom 1. Juli 1868.      | 4. Febr. 1876.   |
| 8             | Ragnit       |   |                                 | Die sämtlichen im Umlauf befindlichen Kreis-Obligatio-nen sind gekündigt worden.   |                |                     | Kreis-Kommunalkasse in Ragnit u. Banquier S. A. Samter in Königsberg                      | 50<br>25   | C<br>E                          | 226.<br>14.   | I. Emission vom 25. April 1864.<br>II. Emission vom 2. Januar 1865.    | 26. Juni 1873.<br>18. Decbr. 1869.                                   |



### III. Regierungsbezirk Danzig.

| Kaufende Pro. | Kreis.     | Bei der letzten Ziehung ausgeloste Obligationen nach: |       |   | Termin der Zahlung. | Zahlungsstelle. | Die in früheren Ziehungen herausgelommenen, jedoch unerhobenen Obligationen nach:   |            |       |   |                |
|---------------|------------|---|-------|---|---------------------|-----------------|---|------------|-------|---|----------------|
|               |            | Be-trä-gen  | Litt. | N u m m e r n .   |                     |                 | Ziehung am  | Be-trä-gen | Litt. | N u m m e r n .   | Ziehungstag.   |
| 1             | Elbing     | 100 C.  |       | 574. 612. 681. 801. 860. 885.   | 23. Juni 1876       | 1. Januar 1877  | 1. Kreis - Chauffee-Baukasse Elbing. 2. Banquier Jacob Litten in Elbing. 3. Baum u. Lippmann in Danzig. 4. Disconto-Gesellschaft in Berlin. 5. Preussische Creditanstalt Stephan u. Schmidt in Königsberg | 100 C.     |       | 142. 143.   | 12. Juli 1875. |
|               |            | 50 D.   |       | 2. 3. 5. 8. 18. 20. 31. 34. 38. 39. 47. 48. 49. 53. 54. 58. 61. 62. 64. 65. 68. 70. 76. 79. 84. 86. 88. 91. 92. 94. 99. 100. 104. 106. 109. 112. 113. 116. 118. 123. 124. 125. 130. 132. 133. 134. 140. 144. 147. 156. 160. 161. 163. 172. 175. 177. 178. 181. 185. 186. 190. |                     |                 |   |            |       |   |                |
| 2             | Marienburg |   |       | Nach dem 19. Juli 1876 hat eine weitere Auslosung nicht stattgefunden   |                     |                 | Kreis-Kommunalkasse in Marienburg   | 500 B.     |       | 32.   | 19. Juli 1871. |
|               |            | 100 C.  |       |   |                     |                 |   | 100 C.     |       | 340. 341. 464. 685. 731. 875. 1276. 1286. 1334.   |                |
|               |            | 50 D.   |       |   |                     |                 |   | 50 D.      |       | 24. 63. 70. 106. 109. 166. 182. 187. 188. 191. 198. 199. 208. 220. 227. 232. 236. 244. 245. 248. 258. 265. 273. 280. 321. 338. 340. 343. 355. 362. 394. 395. 396. 688. 689. 814. 827. 843. 894. 895. 900. |                |
|               |            | 20 E.   |       |   |                     |                 |   | 20 E.      |       | 19. 20. 21. 23. 24. 25. 26. 29. 32. 33. 34. 35. 36. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 47. 48. 49. 50. 85. 86. 87. 89. 91. 137. 138. 139. 143. 144. 200. 203. 208. 210. 212. 215. 218. 219. 221 und 225.             |                |

### IV. Regierungsbezirk Marienwerder.

|   |           |        |  |   |  |               |   |                |  |   |                  |
|---|-----------|--------|--|---|--|---------------|---|----------------|--|---|------------------|
| 1 | Graudenz  |        |  | Sämmtliche im Umlauf befindliche Kreis-Obligationen sind gekündigt. |  |               | Kreis-Kommunalkasse zu Graudenz, Königsberger Vereinsbank in Königsberg, Max Lichy in Berlin, S. Frenkel in Nordhausen, Jacob Litten in Elbing, Danziger Bankverein in Danzig | 25 A.          |  | II. Emission vom 19. Juni 1857. gekündigt am 22. Decbr. 1873. |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 50 B.          |  | 8. 18. 22.  |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 100 C.         |  | 122.  |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 25 A.          |  | III. Emission vom 15. März 1862. do.                          |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 50 B.          |  | 42. 43.   |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 50 B.          |  | 19. 22. 64.   |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 100 ohne Litt. |  | IV. Emission vom 9. Januar 1865. do.                          |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   |                |  | 124.  |                  |
| 2 | Dt. Krone | 100 C. |  | I. Emission vom 1. April 1856.                                      |  | 23. Jan. 1877 | Kreis-Kommunalkasse Dt. Krone und Banquierhaus Delbrück Leo & Comp. zu Berlin   | 20 D.          |  | I. Emission vom 1. April 1856. 14. Jan. 1874                  |                  |
|   |           |        |  | 55. 56. 280. 319. 350. 351. 352. 391. 393. 394.                     |  |               |   | 20 D.          |  | 12. 63. 408.  | 22. Juni 1875    |
|   |           |        |  | II. Emission vom 1. September 1863.                                 |  |               |   | 100 C.         |  | 8. 21. 481.   | 25. Jan. 1876    |
|   |           | 100 C. |  | 1. 20. 41. 43. 44. 152. 168. 174. 176. 199.                         |  | 23. Jan. 1877 |   | 100 C.         |  | II. Emission vom 1. September 1863. 22. Jan. 1875.            |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   | 100 C.         |  | 30. 65. 154. 194. 195. 197.                                   | 25. Jan. 1876.   |
| 3 | König     |        |  | Sämmtliche im Umlauf befindliche Kreis-Obligationen sind gekündigt. |  |               | Kreis-Kommunalkasse in König  | 50 D.          |  | I. Emission vom 1. Januar 1856. 20. Dec. 1873. gekündigt.     |                  |
|   |           |        |  |   |  |               |   |                |  | 182. 191.   |                  |
| 4 | Kulm      | 500 A. |  | I. Emission vom 1. Januar 1855.                                     |  | 29. Dec. 1876 | Kreis-Kommunalkasse zu Kulm, Heymann zu Berlin, S. A. Samter in Königsberg und Baum & Lippmann i. Danzig  | 200 B.         |  | I. Emission vom 1. Januar 1855. 21. Decbr. 1875.              |                  |
|   |           | 200 B. |  | 89. 189. 197.   |  |               |   | 100 C.         |  | 137. 153.   |                  |
|   |           | 100 C. |  | 266. 296. 373. 404. 479. 592. 658. 707. 785.                        |  |               |   | 50 D.          |  | 734.  |                  |
|   |           | 50 D.  |  | 865. 997. 1013. 1059. 1061. 1126. 1141. 1223.                       |  |               |   | 25 E.          |  | II. Emission vom 1. Januar 1858. 18. Decbr. 1868.             |                  |
|   |           | 25 E.  |  | 1688.   |  |               |   | 100 C.         |  | 937. 1172.  | 28. Decbr. 1871. |
|   |           |        |  | II. Emission vom 1. Januar 1858.                                    |  |               |   | 100 C.         |  | 150.  | 21. Decbr. 1875. |
|   |           | 200 B. |  | 3.  |  | 29. Dec. 1876 |   | 100 C.         |  | 60.   |                  |
|   |           | 100 C. |  | 14. 35.   |  |               |   | 100 C.         |  | 54.   |                  |
|   |           |        |  | III. Emission vom 10. Januar 1861.                                  |  |               |   | 500 A.         |  | III. Emission vom 10. Januar 1861. 21. Decbr. 1875.           |                  |
|   |           | 500 A. |  | 15.   |  | 29. Dec. 1876 |   | 200 B.         |  | 6.  |                  |
|   |           | 200 B. |  | 85.   |  |               |   | 100 C.         |  | 104.  |                  |
|   |           | 100 C. |  | 292. 315.   |  |               |   |                |  | 265.  |                  |

